Informationsvorlage - Eilentscheidung – 0473/2017

Betreff: Eilentscheidung gemäß § 108 ThürKO;
hier: **außerplanmäßige Ausgaben in den Haushaltsstellen 21100.95379
- Sanierungsmaßnahmen SSH GS Geismar (KInvF) und 22500.95139 -
Sanierungsmaßnahmen RS Kaltennordheim (KInvF)**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Sitzungsart	Zuständigkeit
Kreistag	15.03.2017	öffentlich	Kenntnisnahme

**Hiermit wird über die nachfolgende Eilentscheidung des Landrates informiert.
Datum der Eilentscheidung: 21.12.2016**

Entscheidungstext:

1. Der Landrat hebt im Rahmen seines Eilentscheidungsrechts gemäß § 108 ThürKO seine Eilentscheidung vom 27.06.2016 zur außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 600.000 € in der Haushaltsstelle 23000.94109 – Sanierungsmaßnahmen Gymnasium Ruhla (KInvF) mit der deckenden Haushaltsstelle 23000.94100 – Sanierungsmaßnahmen Gymnasium Ruhla, Bernbachtal 24 in Höhe von 600.000 € auf.

2. Der Landrat genehmigt im Rahmen seines Eilentscheidungsrechts gemäß § 108 ThürKO eine außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 21100.95379 – Sanierungsmaßnahmen SSH GS Geismar (KInvF) in Höhe von 500.000 €. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben aus der Haushaltsstelle 23000.94100 – Sanierungsmaßnahmen Gymnasium Ruhla, Bernbachtal 24 - in Höhe von 500.000 €.

2. Der Landrat genehmigt im Rahmen seines Eilentscheidungsrechts gemäß § 108 ThürKO eine außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 22500.95139 – Sanierungsmaßnahmen RS Kaltennordheim (KInvF) in Höhe von 100.000 €. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben aus der Haushaltsstelle 23000.94100 – Sanierungsmaßnahmen Gymnasium Ruhla, Bernbachtal 24 - in Höhe von 100.000 €.

Begründung:

Darstellung des laufenden Haushaltsansatzes:
In den Haushaltsstellen 21100.95379 – Sanierungsmaßnahmen SSH GS Geismar (KInvF) und 22500.95139 – Sanierungsmaßnahmen RS Kaltennordheim (KInvF) wurden mit Eilentscheidung des Landrates am 27.06.2016 bereits außerplanmäßig 500.000 € bzw. 310.000 € zur Verfügung gestellt.

Erläuterung des Mehrbedarfs:

Mit Bescheid vom 01.10.2015 wurden dem Wartburgkreis Finanzmittel in Höhe von 2.351.444,24 € nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz bewilligt. Im Haushaltsplan 2016 wurden davon 1.565.000 € für 4 Maßnahmen vorgesehen, u.a. 600.000 € für den Ersatzneubau des Haus 3 am Gymnasium Ruhla. Im Rahmen der Eilentscheidung vom 27.06.2016 wurden diese 600.000 € in eine separate KInvF-Haushaltsstelle umgeschichtet. Mit der Entscheidung zu Nummer 1 stehen diese Haushaltsmittel wieder in der Haushaltsstelle 23000.941000 – Sanierungsmaßnahmen Gymnasium Ruhla, Bermbachtal 24 - zur Verfügung. Da die vorhandenen KInvF-Mittel nicht reichen und weitere Zuwendungen aus dem Schulinvestitionsprogramm nicht bewilligt wurden, sollen die in der Haushaltsstelle 23000.94100 – Sanierungsmaßnahmen Gymnasium Ruhla, Bermbachtal 24 – vorhandenen Mittel anderen Sanierungsmaßnahmen zugeordnet werden. 500.000 € sind für die weitere energetische Sanierung der Schulsporthalle der GS Geismar vorgesehen. 100.000 € werden für die Fortsetzung der energetischen Sanierung der GS/RS Kaltennordheim benötigt. Dies wurde bei der Haushaltsplanung 2017 bereits berücksichtigt.

Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Um die verfügbaren Haushaltsmittel des Kommunalinvestitionsförderungsfonds für die Sanierungsmaßnahmen der Schulsporthalle Grundschule Geismar und der Regelschule Kaltennordheim bereitstellen zu können, sind die außerplanmäßigen Ausgaben sachlich und zeitlich unabweisbar.

Erläuterungen zu/r deckenden Haushaltstelle/n:

Durch die Aufhebung der Eilentscheidung vom 27.06.2016 (Nummer 1) stehen in der Haushaltsstelle 23000.94100 – Sanierungsmaßnahmen Gymnasium Ruhla, Bermbachtal 24 – 600.000 € zur Verfügung. Da die im Gymnasium Ruhla vorgesehenen energetischen Maßnahmen nicht realisiert werden können, stehen die Haushaltsmittel für die Deckung der Sanierungsmaßnahmen an der Schulsporthalle GS Geismar sowie der GS/RS Kaltennordheim bereit.

gez. Krebs
Landrat

gez. Schilling
Erster Kreisbeigeordneter